download unter www.biologiezentrum.at

Mark. Verlag von Paul Parey in Berlin SW., 10 Hedemannstrasse.

Nichts ist wohl geeigneter, die Kenntniss unserer nützlichen und schädlichen Vögel in den breiten Schichten des Volkes zu fördern, als wirklich gute Abbildungen derselben in grösserem Massstabe. Die Verlagsbuchhandlung von Paul Parey in Berlin hat es unternommen, ein derartiges Werk in 32 Farbendrucktafeln herzustellen, welche unsere forstlich, jagdlich und landwirthschaftlich wichtigen Vögel umfassen. Mit den uns vorliegenden Lieferungen 5—8 ist dieses schöne Werk, auf dessen Erscheinen wir unsere Leser bereits wiederholt aufmerksam gemacht haben, abgeschlossen. Die prachtvollen und überaus naturgetreuen Farbentafeln haben eine Höhe von 40 cm, auf einer Breite von 53 cm und stellen die Vögel in den systematisch zusammengehörigen Gruppen dar. Die bildliche Darstellung erstreckt sich, wo nöthig, auf beide Geschlechter, bei unwesentlichem Unterschied derselben nur auf das in der Regel intensiver gefärbte Männchen; dann auch auf besonders charakteristische Nester und auf die Eier.

Jeder Tafel ist ein kurzer Text beigegeben, welcher die Stellung der betreffenden Vogelgruppen im System mit kurzer Charakteristik der äusseren Erscheinung, Angabe der Lebensweise, Vermehrung, Nützlichkeit oder Schädlichkeit und der für sie gesetzlichen Bestimmungen behandelt, soweit dies Alles der ganzen Gruppe gemeinsam ist. Sodann folgt unter Hinweis auf die Abbildungen eine kurze Besprechung jeder einzelnen Art, wobei die Unterschiede der Geschlechter, Altersstufen und speciellen Eigenthümlichkeiten in der Lebensweise hervorgehoben werden.

In der naturgetreuen Darstellungsweise der charakteristischen Einzelheiten nicht allein in Bezug auf die so sehr verschiedenartige und daher so schwer ausführbare Färbung gewisser Vogelarten, sondern auch in Bezug auf Form und Grössenverhältnisse der einzelnen Körpertheile, beruht der hohe Werth dieses ornithologischen Farbendruckwerkes, welches sich nicht nur vorzüglich zu Unterrichtszwecken eignet, sondern auch jedem Freunde der Natur, und besonders dem Landwirth, Forstmann, Jäger und Gärtner ein ansprechendes Mittel bietet, die ihn umgebende Vogelwelt, Jagdbeute etc. sicher zu bestimmen, respective kennen zu lernen.

Der Inhalt der letzten 4 Lieferungen ist kurz folgender: Lieferung 5 enthält die Tafeln XVII—XX (Schluss der sperlingsartigen Vögel). In Lieferung 6 und 7 kommen auf Tafel XXI bis XXVIII die Tagraubvögel und Weihen und auf den Tafeln XXIX bis XXXII, welche die Lieferung 8 enthalten, die Adler, Nachtraubvögel und Schnepfen zur Darstellung. Was die Ausführung dieser Tafeln betrifft, so lassen dieselben an Vorzüglichkeit nichts zu wünschen übrig und gestalten das Werk zu einem ornithologischen Prachtwerk, welches wir unseren Lesern nur empfehlen können, zumal da der Preis von 26 Mark für das vollständig gebundene Werk — Text und Tafeln sind getrennt in zwei elegante Ganzleinenbände gebunden — in Anbetracht der hohen Herstellungskosten, ein äusserst niedriger genannt werden muss.

Aufruf.

Das unterzeichnete Comité beabsichtigt, das Andenken des am 5. Juni dieses Jahres in Gera verstorbenen Hofrathes Professor Dr. K. Th. Liebe durch ein einfaches Denkmal im Walde zu ehren. Dasselbe soll in einem geologischen Aufbau aus wetterfesten Gesteinen Ostthüringens und einem den Aufbau umgebenden kleinen Vogelhaine bestehen. An geeigneter Stelle wird das Reliefbild des um die Geologie und Ornithologie hochverdienten Forschers Aufstellung finden.

Alle Verehrer, Freunde, Bekannte und Schüler des weit über die Grenzen der Heimat bekannten Gelehrten werden gebeten, durch Spendung von Beiträgen die Errichtung des geplanten Denkmals ermöglichen zu helfen. Geldsendungen sind an den mitunterzeichneten Hofbuchhändler Herrn R. Kindermann in Gera (Reuss) zu richten.

Gera, im August 1894.

Das Comité für ein K. Th. Liebe-Denkmal.

Kirchenrath L. Barth, Dr. med. Bäuerlein-Würzburg, Realgymnasialoberlehrer Bender, Geh. Bergrath Professor E. Beyrich-Berlin, Professor Dr. R. Blasius-Braunschweig, Professor Dr. W. Blasius-Braunschweig, Director Dr. Bossler-Darmstadt, Sanitätsrath Dr. Busch, Professor Dr. Büttner, Geh. Bergrath Professor Dr. H. Credner-Leipzig, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath und Regierungs-Präsident v. Diest-Merseburg, Rentier A. Eichenberg, Rechtsanwalt und Notar Fasold-Lobenstein, Geh. Commerzienrath W. Ferber, Lehrer E. Fischer, Hofrath Professor Dr. M. Fürbringer-Jena, Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz-Dresden, Gymnasialdirector Dr. A. Grumme, Professor E. Hartenstein-Schleiz, Stadtrath G. Hartig, Präsident des Deutschen Thierschutz-Verbandes Otto Hartmann-Köln, Geheimer Oberbergrath Dr. Hauchecorne-Berlin, Bahnhofinspector F. Heller-Zwötzen, Oberförster Hempel-Ernsee, Dr. med. C. R. Hennicke-Leipzig, Major Alexander v. Homeyer-Greifswald, Hofbuchhändler R. Kindermann, Geh. Regierungsrath Professor Dr. H. Knoblauch-Halle a. S., Rechtsanwalt K. Liebe, Professor Dr. F. Ludwig-Greiz, Alphons Graf Mirbach-Geldern-München, Geh. Regierungsrath Professor Dr. K. Möbius-Berlin, Oberförster A. Müller-Darmstadt, Decan K. Müller-Alsfeld, Professor Dr. Nehring-Berlin, Commissionsrath K. Nitzsche, Rentier R. Oberländer, Professor Dr. Pilling-Altenburg, Dr. E. Rey-Leipzig, Oberförster O. v. Riesenthal-Charlottenburg, Gymnasialoberlehrer Dr. Rudert, Oberbürgermeister Ruick, Oberlehrer Scheidemantel-Torgau, Lehrer Ed. Schein, Professor Dr. Schneider, Dr. M. Schroeder, Dr. Simroth-Leipzig, Kaufmann A. Stoeckel, Professor Dr. Taschenberg-Halle a. S., Victor Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen-Villa Tännenhof bei Hallein, Staats v. Wacquant-Geozelles-Sophienhof bei Grupenhagen, Regierungs- und Forstrath Jacobi v. Wangelin-Merseburg, Commerzienrath H. Weber, Doctor E. Zimmermann-Berlin.

(Die Comitémitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, wohnen sämmtlich in Gera.)

Auf die in voriger Nummer dieses Blattes enthaltene Bitte, die Wiener Flugtaubensache unterstützen zu wollen, beschloss der Club der Taubenfreunde in Wien-Währing, für Preisflüge von Wiener Flugtauben 100 Kronen auszusetzen.

Spenden liefen ein:

Von Herrn Josef Kührer, Präsident des I. österr.-ung. Geflügelzucht-Vereines in Wien	40	Kronen
Von Herrn R. O. Reuther, Architekt, Wien, als Ergebniss einer Sammlung	20	„
Von Heinrich Zaorelek, Wien	40	„
Hiezu die bereits in voriger Nummer angezeigten Spenden von:		
Frau A. Thornton	20	„
Herrn Ingenieur C. Pallisch	10	„
Totale	230	Kronen

Um irrigen Ansichten von vorneherein zu begegnen, wird bemerkt, dass die einlaufenden Spenden nur als Flugprämien Verwendung finden werden, eine Betheilung solcher Flugtaubenfreunde, welche durch das geschilderte Unwetter Verluste erlitten, kann in Anbetracht der Unzulänglichkeit der Einläufe nicht stattfinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 018

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aufruf. 135